durchgeführt. Die nach den Artnamen in Klammern gesetzten Zahlen haben auf den Staudinger-Rebel'schen Katalog (Auflage 1901) Bezug. Angeführte Millimetermaße geben die Vorderflügellänge an. Etwaige Flügelgeäderbezeichnungen gelten für das Comstock'sche System. „Frisch, geflogen" etc. sind Bezeichnungen, die dem Aussehen des Falters, hauptsächlichst in seinem Flügelkleide je nach seiner kürzeren oder längeren Flugzeit am Tage des Fanges entsprechen.

Das Fangen von bereits geflogenen oder abgeflogenen Tieren, soweit sie sich eben noch bestimmen lassen, ist nicht wertlos, es kann sich hiebei um folgendes handeln:

1. Um das Feststellen der Art in einem bestimmten Faunengebiete.

2. Um die Zeit des Erscheinens des Imagos (Ausschlüpfen aus der Puppe) annähernd feststellen zu können.

3. Um Feststellungen interessanter Abweichungen, die man oft erst bei der Determination oder überhaupt bei der Bearbeitung der Sammelausbeute wahrnimmt, machen zu können, die aber sonst der Wissenschaft verloren gehen würden. Endlich

4. erleidet die Fortpflanzung, besonders von selteneren Tieren, keine Einschränkung, da solche Exemplare ihre Eier schon zum Teil oder ganz abgelegt haben. (Fortsetzung folgt.)

Entomologische Nachrichten aus den ehemaligen Kronländern.

Oberösterreich.

Colias palaeno v. *europomene* Esp. Moore bei Sandl—Freistadt—Liebenau, Ibmer Moos, Juni, Juli, nicht selten (Dr. Müller). Die ersten sicheren Nachweise im Lande.

Limenitis sibilla L. war 1917 im Juni auffallend zahlreich bei Ebelsberg am Saume des Waldes und auf den Waldwegen.

Argynnis pales v. *arsilache* Esp. Wie bei *Colias palaeno* v. *europomene* Esp.

Erebia epiphron Knoch., v. *cassiope* F., *melampus* Füssly, *glacialis* Sc., v. *pluto* Esp. und *alecto* Hb. von Dr Kitt auf dem Dachstein nachgewiesen; *gorge* v. *erynnis* Esp. von Knitschke auf dem Warscheneck.

Aglia tau ab. *melaina* Groß. Dr. Müller beobachtete mehrere Stücke im Mai bei Klaus. Eine Raupe von *tau* L. fand Petz-Steyr auf dem Dachstein in 1500 m Höhe.

Agrotis helvetina B., *grisescens* Tr. Prielhaus, Juli, am Lichte (Knitschke).

Charaeas graminis L. Trat als Raupe schädlich auf der Weinmeisteralm bei Windischgarsten auf. Erstes bekanntes schädliches Auftreten im Lande.

Hadena maillardi H. G. Prielhaus, Ende Juli (Knitschke). Erstfund in Oberösterreich

Polia chi L. Um Linz seit Jahren selten.

Jaspidea celsia L. Pöstlingberg, am Lichte (Ritzberger). Erstfund im Lande.

Senta maritima Tausch ab. *bipunctata* Hw. Linz, Juni (Hauder). Erstfund im Lande.

Tapinostola hellmanni Ev. Linz, Au, August (Dr. Müller).

Petilampa arcuosa Hw. Kirchdorf, Juli (Hauder).

Hiptelia ochreago Hb. Gradnalm, 1. August (Hauder). Neu für Oberösterreich.

Lythria purpuraria L. Pabneukirchen, Juli (Kautz); Sandl—Liebenau, Juli, nicht selten (Dr. Müller).

Larentia fluctuata ab. *costovata* Hw., Prielhaus, Juli (Knitschke); ab. *abstersata* H. S., Linz, Au, Urfahr, September, April (Hauder); *incursata* Hb., Lichtenberg, Sandl, Juni (Dr. Müller); *montanata* ab. *costimaculata* Rbl., Stofferalm, August (Hauder); *fluviata* Hb., Kirchdorf, August (Hauder); *verberata* Sc., Abart mit dunkler Mittelbinde. Stofferalm, August (Wolfschläger).

Tephroclystia togata Hb. Koglerad bei Linz, Juni.

Psodos noricana Wagner. Warscheneck, Speikwiese, Anfang August (Hauder); Dachstein, 2300 m (Petz)

Rebelia plumella H. S. Pabneukirchen, Juli (Kautz); Linz, Ebelsberg, Juli (Hauder).

Sesia andrenaeformis Lasp. Linz, Ebelsberg (Hauder); *muscaeformis* View., Roßleitnermoor, Ende Juni (Knitschke).

Chilo phragmitellus Hb. Ibmer Moos, Juni (Dr. Müller), neu für Oberösterreich.

Eccopisa effractella Z. Linz, Auen, Juni, Juli (Hauder).

Catastia marginea Schiff. Ibmer Moos, Juni (Dr. Müller); tiefer Fundort.

Dioryctria mutatella Fuchs. Pöstlingberg, Licht, Juli (Hauder).

Glyptoteles leucacrinella Z. Linz, Au, Juli (Hauder).

Scoparia centuriella Schiff. Linz, Margareten, Ende Mai (Dr. Müller); *ulmella* Knaggs., Kirchdorf, Micheldorf, Juni, Juli (Hauder); *basistrigalis* Knaggs., Kirchdorf, Micheldorf, Juni, Juli (Hauder); *phaeoleuca* Z., Prielhaus, Juli (Hauder); *frequentella* Stt., Kirchdorf, Juli, August (Hauder), Linz (Wolfschläger), Pabneukirchen (Kautz).

Pionea cyanalis Lah. Kirchdorf, Juli (Hauder).

Pyrausta nubilalis ab. *prinzi* Mitterbg. Micheldorf, Juli (Hauder); *nyctemeralis* Hb., Koglerau, Juli (Dr. Müller).

Acalla cristana F. Stammform, gefangen und gezogen Linz, Au. Mehrere Aberrationen (Hauder, Wolfschläger); *umbrana* Hb., Linz, Au, Oktober, November (Hauder, Wolfschläger); *abietana* ab. *mitterbergeriana* Hauder, Ebelsberg, Dießenleiten, September, Oktober (Hauder); *rufana* Schiff. und ab. *apiciana* Hb., Dießenleiten, Oktober (Wolfschläger).

Amphisa rhombicana H. S. Linz, e. l. Juni (Wolfschläger).

Eulia oxiacanthana H. S. Linz, Garten, Au Juni, Juli (Hauder); *ministrana* ab. *subfasciana* Stph., Linz, Au, Mai (Hauder).

Tortrix bifasciana Hb. Linz, Ebelsberg, Juni (Hauder), Oftering (Wolfschläger).

Euxanthis straminea Hw. Ebelsberg, Kleinmünchen, Juni (Hauder, Emil Hoffmann).

Olethreutes inundana Schiff. Bergham bei Leonding, Juli (Wolfschläger); *textana* H. G., Kirchdorf, Juli (Hauder); *palustrana* Z., Schoberstein, Juli (Wolfschläger); *charpentierana* Hb., Pabneukirchen im Mühlviertel, Juli (Kautz).

Steganoptycha nigromaculana Hw. Im Ebelsberger Walde zahlreich, Juli. Futterpflanze: *Senecio nemorensis* (Hauder); *obtusana* Hw., um Linz nicht selten, Mai, Juni (Hauder).

Sphaeroeca obscurana Stph Linz, Koglerau, Mai (Hauder)

Epiblema caecimaculana Hb. Bergham, Juli (Wolfschläger); *nisella* ab. *dorsimaculana* Klem., Linz, Au, Juni (Hauder).

Grapholitha gemmiferana Tr. Linz, Juni (Hauder); *illutana* H. S., Hörsching, Juni (Wolfschläger).

Pamene lobarzewskii Now. Bergham, Mai (Wolfschläger).

Ancylis selenana Gn. Um Linz nicht selten, in 2 Generationen.

Dichrorampha distinctana Hein. Pabneukirchen, Juli (Kautz); *tanaceti* Stt., um Linz nicht selten, Mai (Hauder).

Choreutis myllerana F. Linz, Au, Mai (Hauder).

Yponomeuta irrorellus Hb. und *rorellus* Db. Seit mehreren Jahren in Linz (Auen) selten (Hauder).

Zelleria hepariella Stt Steinhaus bei Wels, Juli (Wolfschläger).

Cerostoma vittella L. Ebelsberg, Juli; ab. *carbonella* Hb., am selben Orte; *sequella* ab. *leucophaea* Z., Linz, Au, Juli; *falcella* Hb. und *xylostella* L., um Ebelsberg bezw. Linz nicht selten, Juni, Juli (Hauder).

Theristis mucronellus ab. *striata* Tutt. Linz, Au, November (Hauder).

Bryotropha affinis Dgl. Linz, am Dachfenster, Juni, Juli (Hauder).

Gelechia oppletella H. S. Linz, am Dachfenster, Juli; *rebeliella* Hauder, Herndl, Kirchdorf, Juli; *tragicella* Heyd., Kirchdorf, August; *lugubrella* F., Pyhrgaßgatterl, August; *luctuella* Hb., Linz, Au, Juni (Hauder).

Lita petrophila Preiß. Herndl, Juli; *vicinella* Dgl., Linz, Au, Juli, Trattenbach, Juli (Hauder).

Anacampsis remisella Z. Hörsching, Juli (Wolfschläger); *cincticulella* H. S., Linz, Koglerau, Juni (Knitschke).

Chrysopora stipella Hb. Pabneukirchen, Juli (Kautz).

Sitotroga cerealella Oliv. Linz, am Fenster, Juli (Hauder).

Brachmia gerronella Z. Linz, Au, August (Hauder).

(Schluß folgt.) *F. Hauder*, Linz.

Literaturbesprechungen.

Schoenichen Dr. W., Praktikum der Insektenkunde G. Fischer, Jena, 1918, 8°. Preis brosch. 7 Mk.

Das durch seinen klaren Text und 201 prächtige Textabbildungen ausgezeichnete Buch ist nach den eigenen Worten des Verfassers in erster Linie aus didaktischen Erwägungen und aus den Bedürfnissen des Schulunterrichtes hervorgegangen und gibt ausführliche Anweisungen zur Herstellung mannigfaltiger makroskopischer und mikroskopischer Präparate aus allen Ordnungen der Insekten. Da sich die Untersuchungen auf leicht zu beschaffendes Material erstrecken und die erforderlichen Gerätschaften auf das Notwendigste und Einfachste beschränkt wurden, so wird sich das Praktikum an allen Mittelschulen, namentlich bei den naturgeschichtlichen Übungen, bald als unentbehrlich erweisen. Das Buch sei aber auch jedem Entomologen warm empfohlen. Ein tieferes Eindringen in die Kenntnis der Insekten als sie durch die bis heute meist übliche, mehr oberflächliche Betrachtungsweise erworben werden kann, ist ja dringendst zu wünschen. Darum sei der Verfasser gebeten, in einer Neuauflage auch den Sexualorganen, deren Bedeutung bei systematischen Studien gerade in neuerer Zeit immer deutlicher hervortritt, entsprechenden Raum zu gewähren. *Prof. F. Anger*

Dr. O Krancher, Entomologisches Jahrbuch 1919.

Vor uns liegt der 28. Jahrgang dieses allbekannten und den Entomologen längst unentbehrlich gewordenen Jahrbuches Herausgeber und Mitarbeiter dürfen sich rühmen, wiederum ein erstklassiges Buch geschaffen zu haben, dessen vielseitiger Inhalt nahezu jeder Interessentengruppe etwas bietet Zudem sind in dem Buche soviele Anregungen geboten, daß eine kurze Besprechung des Inhaltes unabweislich erscheint: In dem Aufsatze „Der Lokalsammler" bespricht L. Benick Wesen und Zweck der Lokalfaunistik, Präparation, Bestimmung, Seriensammlung, Standpflanzenforschung, Publikation faunistischer Ergebnisse unter sparsamer Handhabung der Neubenennungen. G. Warnecke beschäftigt sich mit der Frage der Überwinterung des Admirals in Deutschland. Seine tropische Herkunft, die ununterbrochenen Bruten das ganze Jahr hindurch, sein Umhertreiben bis in die ersten Frosttage, beweisen seine noch nicht genügende Anpassung an den nordischen Winter. Puppen sterben im Winter immer ab. H. Giese behandelt die Abarten von *Polyommatus hippothoe* L., schließt sich hinsichtlich der Benennung der Methode von Courvoisier an und diskutiert den mutmaßlichen Charakter dieser Abänderungen. O. Krancher tritt in unserem Sinne ebenfalls sinnlosen Neubenennungen von Abarten entgegen. M. Gillmer bringt den Schluß zum Nachtrag zu Amelung's systematischem Verzeichnisse der Schmetterlinge der Mosigkauer Heide (Noctuen und Geometriden) unter zahlreichen Hinweisen auf Biologie, Literaturnotizen, Standpflanzen u. s. w. K. W. v. Dalla Torre veröffentlicht seinen Katalog der bisher bekanntgewordenen Cymatophoriden, K. Mitterberger beschreibt die an unseren Obstbäumen vorkommenden *Coleophora*-Säcke, getrennt nach Stein- und Kernobst, eine Arbeit, die der angewandte Entomologe wärmstens begrüßen muß.

Von Notizen, die weiters den Lepidopterologen interessieren werden, seien die Berichte über die Distelfaltereinwanderung, die Notiz über das Duften von *Brephos parthenias* erwähnt, schließlich eine Arbeit von W. Reum über den Puppenparasiten des Kohlweißlings: *Pteromalus puparum* L. Der Verfasser behandelt vor allem das Ei- und Larvenstadium unter Beibringung von Abbildungen.

Mit coleopterologischen Themen befassen sich Aufsätze von G. Wradatsch, E. Reitter, K. Dorn, M. Wolff und J. Roubal, welche die moderne Waldwirtschaft vom Standpunkt des Käfersammlers angreift; aus der Feder von O. Krausse stammen zwei Artikel: Lantäußerungen bei Ameisen und: Eine noch wenig bekannte Insektenordnung: die Proturen. Die dem Buche beigegebene, sehr instruktive Tafel bezieht sich auf eine wertvolle systematische Bearbeitung der europäischen Cercopiden von H. Haupt, die durch die Methode der Bestimmungstabellen Rhynchotensammlern ein willkommener Führer in der Gruppe der Schaumcicaden sein dürfte. Die Polemik des Verfassers gegen die internationale Terminologie, deren Verwendung gewiß nicht im „Wissenschaftlichseinwollen" begründet ist, halte ich für überflüssig. Sogar der Ausdruck „Autor" hat dem „Beschreiber" weichen müssen. C. Schirmer bespricht schließlich die reiche Ausbeute von Parasiten der Bienenstöcke. Ein vom Herausgeber Prof. Dr. O. Krancher zusammengestelltes, sehr reiches und namentlich auch die Zeitschriften umfassendes Literaturverzeichnis beschließt das Buch, dessen Lektüre einige Stunden wahren Genusses und eine reiche Fülle von Anregungen bietet. Das Jahrbuch, dem weiteste Verbreitung zu wünschen ist, kostet 2·40 Mk und ist vom Verlage Frankenstein & Wagner in Leipzig zu beziehen. *Z.*

Vereinsnachrichten.

Österr. Entomologen-Verein Wien.

In der Wochenversammlung am 25. Juni 1919 kam nach längerer Pause wieder die angewandte Entomologie zu Worte. Forstrat Dr. Sedlaczek, der durch seine gediegenen Arbeiten auf dem Gebiete der Forstentomologie weit über die Grenzen unserer engeren Heimat bekannt ist, sprach über bedenkliches Auftreten der *Tortrix viridana* L. in der Umgebung von Wien. Sein klarer Vortrag fand wärmsten Beifall. Mit Rücksicht auf die große wirtschaftliche Bedeutung dieser Frage im gegenwärtigen Zeitpunkt und die Notwendigkeit vielseitiger fachlicher Mitarbeit erscheint ein Auszug dieses Vortrages schon in vorliegender Nummer.

Entomologische Sektion des Vereines für Naturkunde in Linz.

Vom 9. Juni bis 6. Juli fand im Museum Francisco Carolinum eine vom Vereinsobmanne, Musealkustos Dr. Theodor Kerschner veranstaltete Ausstellung palaearktischer Großschmetterlinge und exotischer Gehörne statt, die sich eines recht guten Besuches erfreute.

Die Schmetterlingssammlung des Museums, deren Grundstock die Hauder'sche Sammlung bildet, beinhaltet 1945 Arten und Unterarten, wovon auf Oberösterreich 988 Arten mit 261 Formen entfallen. (Vergl. F. Hauder: „Die Lepidopterenfauna Oberösterreichs„ auf Seite 21 des laufenden Jahrganges dieser Zeitschrift). An Schmetterlingsmaterial war früher wenig vorhanden, erst in den letzten drei Dezenien wurde von verschiedenen Sammlern eifriger gesammelt, insbesondere von unserem Sektionsobmanne, dem unermüdlichen Forscher Franz Hauder, der sich in Entomologenkreisen weit über die deutschen Lande hinaus eines großen Rufes erfreut, so ganz besonders auf dem Gebiete der Mikrolepidopterologie. Er spendete schon vor längerer Zeit seine überaus reiche Großschmetterlingssammlung dem Museum, dem er auch als Verwaltungsrat angehört. Die Sammlung dürfte wohl alle in Oberösterreich vorkommenden Makrolepidopteren, die oft in großen Serien vertreten sind, enthalten. Von oberösterreichischen Seltenheiten seien erwähnt: *Van. L-album* Esp., *Apliant. hyperantus* ab. *ochracea* Haud., *Agl. tau-melaina* Groß in verschiedenen Formen (Spende des Herrn Hans Huemer, Linz), *Agr. molothina* Esp., *speciosa* Hb., *birivia* Hb., *Dianth.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Hauder Franz

Artikel/Article: Entomologische Nachrichten aus den Kronländern. Oberösterreich. Faunistische Mitteilungen und Ergänzungen. Schluss folgt. 82-83